

Musikfestival Bern

«5vor12um6»: Ungleichheit

4. September 2020, Dampfzentrale Bern – Kesselhaus



© José Navarro

ISABEL KLAUS

Geboren 1976. Studium in den Fächern Oboe, Musiktheorie und Komposition in Basel. Danach einjähriger Aufenthalt in London (Stipendium der Zuger Kulturstiftung Landys & Gyr). Seit 2012 Lehrerin für Gehörbildung, seit 2015 Dozentin für Theorie und Gehörbildung im Studiengang Musik und Bewegung an der Musikakademie Basel. Clown-Ausbildung an der Clownschule Basel bei Yve Stöcklin. Aufträge von Gare du Nord, IGNM Bern, Ensemble Phoenix, Kammerorchester Basel, Sinfonietta Basel.

Seit 2012 beschäftigt sie sich vermehrt mit der Verbindung von zeitgenössischer Musik und Kabarett. 2011 bekommt sie für «no passion?» das Werkjahr der Stiftung Christoph Delz zugesprochen. Hierfür erfindet sie die Figur der Komponistin Frau B.

Momentan arbeitet sie an einem neuen zeitgenössischen Musikkabarett «no pills» (Dezember 2020, Gare du Nord). www.frau-b.ch



© Martin Stollenwerk

DANIEL MOUTHON

Daniel Mouthon, geboren 1952, lebt in Zürich, Musikpädagoge, Musiker, lehrte an Musikschulen, Gymnasien, pädagogischen und künstlerischen Hochschulen. Heute tätig als Komponist, Performer, Produzent von Musiktheatern und als Berater im Bereich von Praktischer Ästhetik. Neuere Projekte: www.liquid-crystal-display.ch
www.roue-a-rebours.ch

Musikfestival Bern

«5vor12um6»: Ungleichheit

4. September 2020, Dampfzentrale Bern – Kesselhaus



© M. Friedrich

PETER MESSERLI

Peter Messerli ist Professor für Nachhaltige Entwicklung und Direktor Wyss Academy for Nature an der Universität Bern. Als Geograph und Landsystemforscher liegen seine Interessen in der nachhaltigen Entwicklung von Mensch-Umwelt-Systemen in Afrika und Asien. Dabei beschäftigt er sich mit den zunehmend globalisierten Ansprüchen auf Land, daraus entstehenden Konflikten, und ihren ökologischen und sozialen Folgen. Er hat während mehr als 10 Jahren Forschungsprogramme in Madagaskar und Laos geleitet, welche sich durch inter- und transdisziplinärer Ansätze auszeichneten. Als Nachhaltigkeitsforscher hat er langjährige Erfahrung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik, und Gesellschaft von der lokalen bis zur internationalen Ebene. Er ist Co-Vorsitzender des internationalen Global Land Programmes (GLP) von Future Earth und er leitete die Gruppe unabhängiger Wissenschaftler, welche den ersten Globalen Nachhaltigkeitsbericht der UNO verfasst hat.



© Manu Friedrich

SABIN BIERI

Sabin Bieri ist Co-Direktorin des Centre for Development and Environment CDE der Universität Bern. Als Sozialgeographin forscht und lehrt sie zu den sozialen und ökonomischen Dimensionen von Nachhaltigkeit. Ihre Schwerpunkte sind Arbeit, Armut, Entwicklung und Globalisierung. Sie leitet ein internationales Team im Themenbereich «sozio-ökonomische Transitionen». Ihre Projekte sind vergleichend angelegt, so etwa eine Studie in vier Ländern zum landwirtschaftlichen Strukturwandel, Wertschöpfungsketten (Quinoa oder Kaffee), die Feminisierung der Landwirtschaft und die Herausbildung von Arbeitsmärkten (www.fate.unibe.ch). Für die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit, UN Women oder die Internationale Land Coalition wirkt sie als Expertin zu Fragen von Ungleichheiten, sozialer Sicherheit und Landrechten.

Musikfestival Bern

«5vor12um6»: Ungleichheit

4. September 2020, Dampfzentrale Bern – Kesselhaus



© Oliver Oettli Photography

VERA SCHNIDER

Vera Schnider ist mit historischen und modernen Harfen freischaffend tätig. Sie ist Gründungsmitglied des Ensemble Proton Bern für Neue Musik und gestaltet das Ensemble seither aktiv mit. Als Barockharfenistin führten sie Auftritte mit diversen Ensembles von der Schweiz über ganz Europa. Daneben ist sie aktive Orchestermusikerin im Zürcher Kammerorchester und dem Luzerner Sinfonieorchester. Mit ihrem Trio ZARIN MOLL lotet sie in jährlichen Produktionen performative Konzertformen aus und nähert sich dem klassischen Repertoire von der Improvisation her. Sie hat ihren ersten ausgezeichneten Master in Luzern erlangt, weitere Studien zum Master Instrumentalist führten sie nach Detmold. Ihren dritten Masterabschluss mit Auszeichnung erlangte sie an der Schola Cantorum in Basel in Fach historische Harfen - sie spielt Instrumente des Mittelalters, des Früh- und Spätbarock, sowie Pedalharfen des frühen 19. Jahrhunderts und moderne Harfe.



© RezaKaviani

LUCAS RÖSSNER

Lebt! Noch!

Seit 1999 als freischaffender Musiker, Lehrer und Schauspieler in Basel tätig.

Derzeitige Engagements als Fagottist bei der Basel Sinfonietta, Ensemble Phoenix Basel und Ensemble Modern Frankfurt.

Fagott Unterricht erteilt er in Dornach, Liestal und privat. Seit 2008 ist er Lehrer für die Feldenkrais-Methode. Er organisiert im Auftrag der Christoph Merian Stiftung die Sonntagsmatineen in den Merian Gärten Basel.

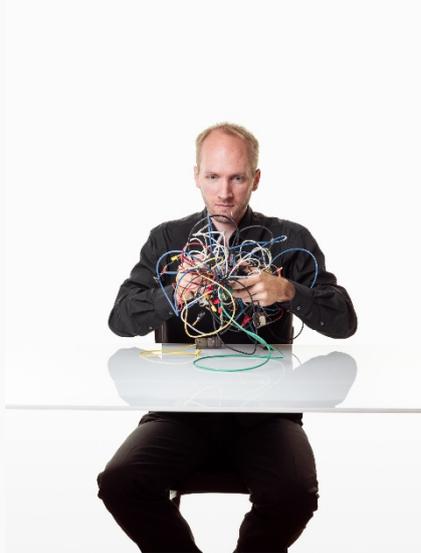
Als Schauspieler sucht er die Verbindung zwischen Theater, Musik und Kunst. In 2019 war er Musiker und Schauspieler im Neue Musik-Kabaret «no pain» von Isabel Klaus und in der Produktion «KOLIK» des Gare du Nord im Radialsystem in Berlin. Er singt in Baritonlage und tanzt gerne GAGA. Er zeichnet wirklich durch nichts aus.

Musikfestival Bern

«5vor12um6»: Ungleichheit

4. September 2020, Dampfzentrale Bern – Kesselhaus

JAN-FILIP ŤUPA



© Oliver Oettli Photography

Jan-Filip Ťupa liebt zeitgenössische Musik und mehr noch das Cellospiel.

Bei aller naturwissenschaftlicher Vernarrtheit und seiner Faszination für Explosivstoffe, ist er Cellist und nicht Chemiker geworden. Nach seinem Studium, unter anderem bei Raphael Wallfisch an der Guildhall School of Music & Drama in London, war er 2006/07 Stipendiat der Internationalen Ensemble Modern Akademie, Frankfurt. Seitdem tüftelt und forscht er mit Vorliebe an mikrotonalen Centabweichungen oder kruden Temporelationen. Sein liebstes Repertoire sind dabei die Solokonzerte der zweiten 20. Jahrhunderthälfte, allen voran jenes von Bernd Alois Zimmermann, dessen Einspielung mit dem RSO Stuttgart unter Bernhard Kontarsky mit dem Jahrespreis 2017 der Deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet wurde.